

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 2. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. November 2023)

zum Thema:

Taxihalteplätze

und **Antwort** vom 19. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Nov. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17237
vom 2. November 2023
über Taxihalteplätze

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft einen Sachverhalt, den der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirksämter von Berlin um Stellungnahmen gebeten. Die Stellungnahmen wurden von den Bezirksämtern in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Die übermittelten Stellungnahmen sind an den entsprechenden Stellen gekennzeichnet und wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Taxihalteplätze existieren aktuell und wie verteilen sich die Taxihalteplätze auf die einzelnen Bezirke?

Antwort zu 1:

Dem Senat liegt keine zentral geführte Übersicht über Taxihalteplätze in Berlin vor.

Die Bezirke antworteten wie folgt:

Bezirk

Spandau „Der Bezirk verfügt über 18 Taxihalteplätze.“

Lichtenberg „Keine Statistik“

Tempelhof-Schöneberg Mitte	„Der Bezirk verfügt über 33 Taxihalteplätze.“ „Das Bezirksamt Mitte führt keine Statistik über die Anzahl der vorhandenen Taxihalteplätze. Aus den verfügbaren Quellen kann geschlossen werden, dass im Bezirk ca. 80 Taxihalteplätze existieren.“
Treptow-Köpenick	„Es existieren 24 Taxihalteplätze mit insgesamt 93 Stellplätzen (zzgl. 11 Nachrückplätze).“
Neukölln	„Der Bezirk verfügt über 17 Taxihalteplätze mit 133 Stellplätzen.“
Marzahn-Hellersdorf	„Im Bezirk existieren aktuell 23 Taxihalteplätze.“
Reinickendorf	„Derzeit sind in Berlin Reinickendorf 15 Taxihalteplätze mit 104 Stellplätzen angeordnet.“
Pankow	„Im Bezirk sind mit Stand 09.11.2023 201 Taxistellplätze eingerichtet. Änderungen bei der Anzahl der Taxistellplätze werden von den Bezirken regelmäßig an die Innung des Berliner Taxigewerbes e.V. gemeldet.“
Friedrichshain-Kreuzberg	„Dazu werden keine Statistiken im Bezirk geführt. Eine Ermittlung der Zahlen ist daher im Rahmen einer schriftlichen Anfrage nicht möglich.“
Steglitz-Zehlendorf	„Im Bezirk gibt es 93 Halteplätze für Taxen.“
Charlottenburg-Wilmersdorf	„Im Bezirk gibt es mit Stand Juni 2021 458 Stellplätze für Taxen.“

Frage 2:

Wie hat sich die Zahl der Taxihalteplätze pro Bezirk in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Antwort zu 2:

Die Bezirke antworteten wie folgt:

Bezirk

Spandau „Im Bezirk Spandau gab es keine Veränderungen in der Anzahl der Taxihalteplätze in den letzten fünf Jahren.“

Lichtenberg	„Dem Bezirk ist keine Veränderung der Anzahl der Taxihalteplätze bekannt. Anpassungen von Taxihalteplätzen werden im Vorfeld mit der Taxiinnung Berlin besprochen.“
Tempelhof-Schöneberg	„Im Rahmen der Einrichtung der Parkraumbewirtschaftungszone 92 wurden durch die Verlegung der Taxihaltestelle vom Bereich Alt-Tempelhof auf den Tempelhofer Damm die Taxihalteplätze von 5 auf 7 erhöht. Im Zuge der Einrichtung der Radverkehrsanlage am Tempelhofer Damm wurden die vier vor dem Karstadt-Warenhaus befunden Taxihalteplätze lediglich in die Kaiserin-Augusta-Straße verlegt. Somit hat sich in den letzten fünf Jahren nur bei einer der beiden Anordnungen die Anzahl der Taxihalteplätze verändert (+2).“
Mitte	„Die Anzahl der Taxenstände hat sich wie folgt entwickelt: Jahr 2019: + 5, Jahr 2020: + 8, Jahr 2021: +7, Jahr 2022: -2, Jahr 2023: +4.“
Treptow-Köpenick	„Im Zeitraum 02.11.2018 bis 01.11.2023 sind insgesamt 15 Stellplätze aus unterschiedlichsten Gründen (geringe Auslastung, bauliche Änderungen an der Örtlichkeit, anderweitige Nutzung, dann zumeist unter Verlegung) entfallen, jedoch immer im Einvernehmen mit der Taxiinnung.“
Neukölln	„Eine Auswertung nach Jahren ist uns nicht möglich. Wir gehen jedoch davon aus, dass sich in den letzten Jahren hieran nichts geändert hat.“
Marzahn-Hellersdorf	„Die Zahl der Taxihalteplätze hat sich in den letzten 5 Jahren in Marzahn-Hellersdorf nicht verändert.“
Reinickendorf	„Am S-Bahnhof Hermsdorf wurde 2021 aufgrund einer Umorganisation des Bahnhofsvorplatzes ein Stellplatz hinzugefügt. Durch die Schließung des Flughafens Tegel sind zahlreiche Taxistellplätze auf dem Flughafengelände entfallen, da diese nicht mehr benötigt wurden. Ersatz hierfür wird/wurde im Bezirk Reinickendorf nicht geschaffen, da im Bezirk kein vergleichbarer Anlaufpunkt für Taxis existiert oder in Planung ist.“
Pankow	„Durch Anordnung und Entfernung von Taxistellplätzen hat sich die Gesamtzahl nur geringfügig geändert, und zwar von 193 auf 201 Stellplätze.“
Friedrichshain-Kreuzberg	„Dazu werden keine Statistiken im Bezirk geführt. Eine Ermittlung der Zahlen ist daher im Rahmen einer schriftlichen Anfrage nicht möglich.“

Steglitz- „Innerhalb der letzten fünf Jahre hat sich die Anzahl der Halteplätze um
Zehlendorf zwei Plätze verringert.“

Charlottenburg- „Es wird auf die Zulieferung zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/27735 aus
Wilmsdorf Juni 2021 verwiesen. Eine Überprüfung, ob diese Standorte noch alle
derzeit aktiv sind, konnte aufgrund der personellen Engpässe nicht
vorgenommen werden.“

Frage 3:

Wie positioniert sich der aktuelle Senat zu dem vom Vorgänger-Senat im Koalitionsvertrag angelegten Moratorium mit den Bezirken, wonach keine weiteren Taxi-Halteplätze wegfallen sollen ehe nicht gemeinsam qualitative Kriterien zur Bereitstellung von Taxi-Halteplätzen entwickelt worden sind?

Frage 4:

Welche Maßnahmen will der Senat umsetzen, damit es nicht zum weiteren Abbau von Taxihalteplätzen kommt, ohne dass adäquater Ersatz dafür geschaffen wird?

Antwort zu 3 und 4:

Der Senat hält Halteplätze für Taxis als Bestandteil des Umweltverbundes für wichtig und achtet bei der Schaffung und Anpassung von verkehrlicher Infrastruktur im Rahmen seiner Zuständigkeit auf den Erhalt der Qualität des Angebots.

Der Taxiverband Berlin-Brandenburg e.V. sowie die Innung des Berliner Taxigewerbes e.V. legen ihren Veränderungsbedarf an Taxenständen im Rahmen von schriftlichen Anträgen bei den Straßenverkehrsbehörden der Bezirksämter von Berlin dar.

Die verkehrsrechtliche Anordnung von Taxenständen erfolgt gemäß Nummer 22 b Absatz 4 des Zuständigkeitskataloges Ordnungsaufgaben durch die Straßenverkehrsbehörden der Bezirksämter. Die Taxenstände werden unter Berücksichtigung der Vorgaben der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung eingerichtet.

Berlin, den 19.11.2023

In Vertretung
Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt